

Vorwort

Wie entstand dieses Buch?

Bei den vorliegenden Stücken handelt es sich um Sprechtexte, welche im Rahmen einer engen Zusammenarbeit und im Tandemunterricht in der 3. und 4. Klasse an der Grundschule Eibach in Nürnberg erfunden und erprobt wurden. In dieser Zeit entwickelten wir ein gemeinsames Interesse für Sprechstücke und Raps. Diese studierten wir nicht nur für Schulfeste ein, sondern nutzen sie auch zur Auflockerung zwischendurch, zur Rhythmisierung oder führten sie als Ritual zu Geburtstagsfeiern oder vor Probearbeiten ein. Damit kamen wir den Interessen der Kinder sehr entgegen, welche mit der Zeit ebenfalls immer mutiger wurden und von sich aus zu rappen begannen. Wir stellten fest, dass das rhythmische Sprechen und Rappen den Schülern große Freude bereitet und man die ganze Klasse immer wieder beim Variieren und Komponieren miteinbeziehen kann. Ein eigens erstellter Klassenrap kann beispielsweise das Gemeinschaftsgefühl und die Identifikation mit der Klasse und mit der Schule unterstützen.

Viel Vergnügen beim Ausprobieren, Sprechen, Rappen und Variieren wünschen

Silke Megendorfer und Christine Werhof

Warum ist der Einsatz unserer Sprechstücke & Raps im Schulalltag sinnvoll?

- Die vorgestellten Texte sind für die 1. bis zur 4. Jahrgangsstufe geeignet.
- Die vorgestellten Texte sind oftmals kurz und leicht zu erlernen.
- Aktuell gibt es viele deutschsprachige Künstler oder auch Gruppen, welche den Sprechgesang einsetzen oder auch rappen.
- Hiermit knüpft man an den gegenwärtigen Musikgeschmack vieler Schüler an.
- Manche Stücke bestehen nur aus wenigen Wörtern, weshalb Kinder mit unterschiedlichen Sprachkenntnissen oder Sprachdefiziten diese gut erlernen können.
- Die deutliche und genaue Aussprache von Wörtern, welche zentral für das Lesen und Schreiben ist, spielt in allen Stücken eine wichtige Rolle. Es findet hier auch eine sprachliche Bildung statt.
- Die Schüler können sich immer selbst einbringen, indem sie Texte und Wörter individuell variieren.
- Gemeinsam können die Schüler mit oder ohne Lehrerhilfe eigene Raps schreiben.
- Die Stücke eignen sich wunderbar dazu, den Schulalltag aufzulockern.
- Die Stücke schulen das Rhythmusgefühl der Schüler.
- Die Schüler entwickeln Freude an der Sprache und an der Musik.
- Mithilfe der Sprechstücke ist ein fächerübergreifendes Arbeiten möglich.
- Die Schüler erwerben Kompetenzen, welche die Lehrpläne im Fach Musik fordern:
 - Rap und Sprechgesang müssen als besondere Art von Musik bewusst wahrgenommen und erlebt werden.
 - Man kommuniziert und reflektiert über die Stücke, insbesondere wenn man diese variiert oder die Schüler eigene Texte schreiben lässt.



Worauf ist zu achten? – Hinweise und Tipps

1. Konsonanten p - t - k – Deutlich sprechen!

Gerade die Konsonanten p, t und k werden häufig unsauber ausgesprochen, sodass das Verstehen für Zuhörer schwieriger ist.

→ Wir achten besonders auf die deutliche Aussprache und die richtige Betonung der Konsonanten p, t und k.



Hörbeispiel 1: *Papa packt Pakete perfekt ein.*

2. Vokale – Mund auf!

Vokale werden oftmals undeutlich gesprochen und erschweren das Verstehen für andere.

→ Wir öffnen den Mund weit, damit die Vokale a, e, i, o, u gut klingen können.



Hörbeispiel 2: *Mama mopst mir mein Marmeladenbrot.*

3. Endungen – Nicht verschlucken!

Endungen werden immer wieder verschluckt, wodurch Wörter für den Zuhörer nicht richtig zu hören sind.

→ Wir sprechen alle Wörter bis zu ihrem Ende deutlich aus.



Hörbeispiel 3: *-en Wörter*

4. Der Lehrer als Vorbild

Das Vor- und Nachsprechen sollte am Anfang jeder Erarbeitung stehen.

Hierbei fungiert der Lehrer als Vorsprecher und die Schüler sprechen gemeinsam nach.

→ Ich spreche vor und ihr hört alle genau zu. Ihr sprecht mir gemeinsam nach.

5. Üben mit verringertem Tempo

Das schnelle und trotzdem saubere, deutliche Sprechen und Rappen ist eine hohe Kunst, welche systematisch nach und nach erlernt werden muss. Zu Beginn sollte erst im langsamen Tempo geübt werden, welches Schritt für Schritt gesteigert werden kann.

→ Wir sprechen zuerst sauber und deutlich in langsamem Tempo.

→ Wir steigern das Tempo Schritt für Schritt.

Zweite Möglichkeit:

Auf ein gemeinsames Zeichen hin beginnen Gruppe 1 und Gruppe 2 und sprechen ihre Wörter viermal gemeinsam. Danach sprechen Gruppe 3 und Gruppe 4 ihr jeweiliges Wort ebenfalls viermal. Anschließend setzen alle vier Gruppen gemeinsam ein und sprechen ihre Wörter, bis durch ein Zeichen das Ende signalisiert wird.

Schule	Schule	Schule	Schule				
Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof				
				Turnhalle	Turnhalle	Turnhalle	Turnhalle
				Klassen- zimmer	Klassen- zimmer	Klassen- zimmer	Klassen- zimmer

Schule	Schule	Schule	Schule
Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof
Turnhalle	Turnhalle	Turnhalle	Turnhalle
Klassen- zimmer	Klassen- zimmer	Klassen- zimmer	Klassen- zimmer

Dritte Möglichkeit:

Gruppe 1 beginnt und nacheinander setzen alle Gruppen ein, bis alle Gruppen ihre Wörter zweimal gesprochen haben. Nun setzen nacheinander, zuerst Gruppe 4 und anschließend alle weiteren Gruppen wieder aus, bis schließlich Gruppe 1 übrigbleibt und das Sprechquartett beendet.

Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule
	Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof	
		Turnhalle	Turnhalle	Turnhalle	Turnhalle		
			Klassen- zimmer	Klassen- zimmer			



Unser Tag



➔ Schuljahresanfang, Tagesbeginn, Rhythmisierung des Schultags



Variationsmöglichkeiten:

Die Klasse kann den Text gruppenweise sprechen.

Die einzelnen Strophen können auch zu verschiedenen Zeitpunkten des Schultages über den Tag verteilt gesprochen werden.

Anstatt der einleitenden Worte pro Strophe („Drei, zwei, eins“; „Ticke, ticke, tack“ usw.), können Instrumente dreimal angeschlagen/gespielt werden.

Unser Tag

Drei, zwei, eins,
fängt die Schule wieder an
und wir fragen uns gespannt:
Was kommt heute wieder dran?

Ticke, ticke, tack,
sind zwei Stunden schon geschafft,
pack die Pausenbrote aus
und dazu gib't einen Saft.

Ding, dang, dong,
ist die Pause schon vorbei?
Mach dich schnell wieder bereit
für die Stunde Nummer drei.

Zicke, zicke, zack,
auch die Vierte ist bald um.
Zweite Pause kommt im Nu,
also auf mit neuem Schwung!

Piff, piff, paff,
Stunde fünf ist schnell vollbracht,
denn es dauert nicht mehr lange
und dann haben wir's geschafft.

Rirarutsch,
ist die Schule wieder aus.
Morgen sehen wir uns wieder,
ganz bestimmt in diesem Haus.





Der Klassenrap – Teil 1



$\text{♩} = 70$

1. Strophe

1. 2. 3.

Früh am Mor - gen er - ste Stun - de sind wir ein - ne

4. 5. 6.

mü - de Run - de. Manch - mal schla - fen wir fast ein,

Kehrvers

7. 8. 9.

doch das las - sen wir lie - ber sein. Hier in un - ser'm

10. 11. 12.

Schul - haus ken - ne ich mich ganz be - son - ders aus.

13. 14. 15.

Je - der kann hier tol - le Sa - chen mit - er - le - ben

16. 17. 18.

und auch ma - chen. Al - le ma - chen ger - ne mit,

2. Strophe

19. 20. 21.

uns' - re Klas - se ist der Hit! Kunst, Mu - sik und

22. 23. 24.

H - S - U, schon ist die Pau - se da im Nu.



Es wird gruselig



➔ Jahreszeitlicher Anlass, Halloweenfeier



Variationsmöglichkeiten:

Die Bildkarten (KV 1–3) können an den passenden Stellen hochgehalten werden. Die Schüler können den Text mit verstellten Stimmen sprechen oder mit gruseligen Geräuschen untermalen.

Es wird gruselig

Intro: Es wird gruselig



Kehrvers mit verstellter Stimme

Muhuhuuu, hahahaha!
Schau dich um,
sei bereit,
schaurige Wesen:
Halloween-Zeit!

1. Strophe

Schwarze Katze, Fledermaus,
noch vor Mitternacht wollen wir hinaus!



Kehrvers mit verstellter Stimme

2. Strophe

Gruseln, spuken, Geisterstunde,
Monster und Ungeheuer drehen ihre Runde.



Kehrvers mit verstellter Stimme

3. Strophe

Die Hexe mit dem spitzen Hut
gefolgt vom Vampir mit den Zähnen voller Blut.



Kehrvers mit verstellter Stimme



Bildkarten „Es wird gruselig“

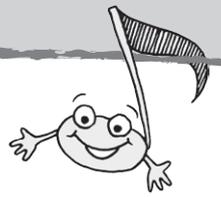


S. Megendorfer/C. Werhof: Sprechstücke & Raps im Schulalltag
© Auer Verlag



netzwerk
lernen

[zur Vollversion](#)



Herbst-Sprechquartett



$\text{♩} = 120$

4/4 ||: ||: Dra- chen- stei- gen

4/4 ||: ||: Blät- ter- ra- scheln

4/4 ||: ||: Far- ben- zau- ber

4/4 ||: ||: Kür- bis- ku- chen



Herbst-Sprechquartett Variation

$\text{♩} = 120$

4/4 ||: ||: Ern- te

4/4 ||: ||: Blät- ter fal- len

4/4 ||: ||: Ap- fel- baum

4/4 ||: ||: Laub- ho-

